

EDITORIAL

ICH SAG' JETZT MAL: MUT ZUR WUT.

Ein alter feministischer Demo- und Transpi-Hadern, der nichts an agitatorischer Notwendigkeit eingebüßt hat. Im Grunde ist es ja oft so: Wir sind nur mehr resignativ verärgert über die schwarz-blau (-orangen) Zustände, erzürnen regelmäßig und schweigend oder vielleicht auch schreibend über die Instrumentalisierung von Frauen(körpern) als Objekte oder Quoten, bemängeln die himmelschreiende Unterrepräsentanz von Frauen in Musik- und anderen popkulturellen Szenen und haben dabei gelernt, diesen Unmut zu disziplinieren oder unterhaltsam Positives entgegen zu setzen oder zu fordern. Die fiberinnen haben sich dazu ihre Gedanken gemacht (S.6/7). Wenn wir diese Wut konstruktiv nutzen, ist neben der Kanalisierung in gute Taten wie z.B. fiber, auch ein Quäntchen Kompensation dabei.

Manchmal würden wir doch gern einfach losschreien (S. 14/15 oder S. 20/21). Besonders in der Musik mach(t)en das einige schon bravourös vor: z. B. Hanin Elias (S. 16/17) oder Françoise Cactus (S. 75). Zur Kunstform stilisiert und subvertiert haben sich Wut und Aggression z.B. auch in Comics mit Bitchy Bitch (S. 20/21) und bei diversen Künstlerinnen (S. 32/33) und kontroversiellen Strategien gegen den klassischen Opfer-Täter-Komplex (S. 30/31). Wenn gar nix mehr nutzt: How to become a famous serial killer? (S. 28/29) hilft weiter. Zum Thema der Ausgabe Wut und Aggression in der Popkultur gab's im Frühling auch eine fetzige Kontroverse im KosmosTheater (S. 54-57). Dies alles und noch mehr in der aktuellen fiber! Bei aller Lust auf Wut sollen jedoch langfristige Strategien gegen die bestehenden Verhältnisse nicht aus den Augen verloren werden. In diesem Sinn hoffen wir z. B. auf einen Weiterbestand des autonom-verwalteten EKs und anderer bedrohter Zentren und auf noch viele fibers!

Mit dieser, diesmal schon 80 Seiten fetten, fiber wünschen wir wieder anregende Lektüren und freuen uns wie immer auf Euer Feedback an kontakt@fibrig.net.

die redaktion

PS: Auch unsere Website wächst und wächst an Texten und Möglichkeiten! Unterhaltsame Soli-Klassikerin:

Abo-Bestellung auf www.fibrig.net



Illustration: Lisa Max

